

18.06.2013 - 11:30 Uhr

Reeperbahn digital: Programm für scoopcamp 2013 steht

Hamburg (ots) -

New Storytelling auf der Reeperbahn: Rund drei Monate vor dem scoopcamp 2013 steht jetzt das Programm der Innovationskonferenz für Onlinemedien fest. Am 13. September werden in Hamburg mehrere internationale Experten ihre Ansätze und Lösungen für journalistischen Erfolg in der digitalen Welt präsentieren. Dazu gehören neben dem Briten Tomas Rawlings (Auroch Digital) auch die drei US-Amerikaner Charles Lewis ("Offshore-Leaks"), Michael Maness (Knight Foundation) und Nicholas White von der Onlinezeitung "The Daily Dot". Bei seiner fünften Auflage bringt das scoopcamp erstmals Journalisten und Programmierer im "Schmidt Theater" auf der Hamburger Reeperbahn zusammen - der neue Veranstaltungsort tritt damit an die Stelle des Auswanderermuseums in der BallinStadt.

Veranstalter des scoopcamp sind die Initiative Hamburg@work und die Nachrichtenagentur dpa. Bereits am 12. September 2013, also am Vortag des eigentlichen scoopcamp, können interessierte Teilnehmer bei einem "scoopcamp Hackathon" mitwirken. In zahlreichen Unternehmen in Hamburg werden dabei innovative Medienprojekte entwickelt.

"Mit dem scoopcamp eröffnen wir wieder ein Versuchslabor für neue Medien, für das wir zwei Tage wichtige Vordenker für neue journalistische Ansätze und Erzählweisen in Hamburg versammeln", betont Dr. Carsten Brosda, Leiter des Amtes für Medien in der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg. "Der heutige Journalismus befindet sich mitten im digitalen Wandel. Auf dem scoopcamp werden wir wieder wegweisende internationale Beispiele präsentieren, die zeigen, was alles möglich ist, wenn journalistische und technologische Kompetenz zusammenkommen", ergänzt Meinolf Ellers, Mitinitiator und Geschäftsführer der dpa-infocom GmbH.

Einer der Hauptredner ist der Investigativjournalist Charles Lewis, der mit seiner Organisation The Center for Public Integrity aus New York maßgeblich am Rechercheprojekt "Offshore-Leaks" beteiligt ist. Im Rahmen dieser grenzüberschreitenden Kooperation beteiligen sich zahlreiche Medien daran, globale Steueroasen und Schwarzgeldkonten aufzudecken. Lewis wird aus erster Hand über dieses Projekt, die Arbeit seiner Stiftung und "Watchdog-Journalismus" sprechen.

Nicholas White stammt aus einer Familie mit mehr als 150-jähriger Verlegertradition. 2011 entschied er sich gegen die vorgezeichnete Karriere im Printbereich und gründete in Austin (Texas) die Onlinezeitung "The Daily Dot". Unbeeindruckt von der Medienkrise, berichtet das "Hometown Newspaper of the Internet" ausschließlich auf Basis der aktuellen Diskussionen im Web und in den Sozialen Netzwerken über gesellschaftliche und politische Themen.

Auch Michael Maness, Leiter des Programms "Journalism and Media Innovation" bei der Knight Foundation, kommt zum scoopcamp. Bei der größten amerikanischen Stiftung für Qualitätsjournalismus und Medieninnovation ist Maness mitverantwortlich für Investitionen von mehr als 150 Millionen US-Dollar, die seit dem Jahr 2007 in neue journalistische Darstellungsformen geflossen sind. Bereits seit April sicher ist außerdem die Teilnahme von Tomas Rawlings, dem Design- und Produktionsdirektor bei Auroch Digital, einer Beratungsfirma in Bristol in Großbritannien. Das Unternehmen verwandelt mit dem Projekt "Game the News" Nachrichten und politische Ereignisse in interaktive Spiele.

Im "Schmidt Theater" am Spielbudenplatz in Hamburg-St. Pauli dient der Hauptsaal am 13. September als Startpunkt und zentraler Ort des Vortragsprogramms. Für die Workshops am Nachmittag und die abschließende Paneldiskussion ziehen die Teilnehmer aber auch weiter über den "Kiez". Der Ticketverkauf für das scoopcamp läuft bereits. Noch bis zum 15. Juli 2013 können die Karten für je 99 Euro zum "Early Bird"-Tarif erstanden werden. Alles weitere zum scoopcamp und die Anmeldung ist online unter www.scoopcamp.de zu finden.

Beim "scoopcamp Hackathon" am 12. September entwickeln Teams aus Journalisten, Programmierern und Designern innerhalb von 24 Stunden eine Idee und erste Umsetzungen für ein Medienprodukt. Die Beteiligten haben am Tag darauf die Möglichkeit, ihr Konzept auf der scoopcamp-Bühne zu präsentieren sowie die anderen Teilnehmer und eine Expertenjury dafür zu begeistern. Interessierte können sich als Gastgeber oder Teammitglieder der "Hackathon-Sessions" bewerben durch eine E-Mail an k.finner@faktor3.de.

Über scoopcamp

Das scoopcamp ist die Innovationskonferenz für Onlinemedien. Seit 2009 lädt Hamburg@work jährlich zusammen mit der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH mehr als 250 Experten, Entscheider und Innovatoren der IT- und Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen an der Schnittstelle zwischen Redaktion, Programmierung und Produktentwicklung. Im Fokus stehen Themen wie "Data Journalism", "Social Media" und "New Storytelling" in digitalen Medien.

Über Hamburg@work

Hamburg@work ist die Hamburger Initiative für Medien, IT und Telekommunikation. Sie wird getragen von der Freien und Hansestadt Hamburg sowie Hamburger Unternehmen, die sich im Hamburg@work e.V. zusammengeschlossen haben. Mit seinen mehr als 2300 Mitgliedern aus über 650 Unternehmen aus der Digitalen Wirtschaft ist Hamburg@work das bundesweit größte Netzwerk der Branche. Ziel der seit 1997 agierenden Public-Private-Partnership ist es, die exponierte Position der Medienmetropole Hamburg als Standort der Informations- und Kommunikationstechnologien auszubauen und die Unternehmen dieser Branchen zu unterstützen. Dazu bietet Hamburg@work ein breites Leistungsportfolio in den Bereichen Information, Service & Support, Networking & Events und Fachgruppen. Die Initiative Hamburg@work ist erster Ansprechpartner zu allen Fragen der Digitalen Wirtschaft für Unternehmen, Institutionen und Öffentlichkeit in Hamburg. Weitere Informationen und Anträge zur Mitgliedschaft bei Hamburg@work unter www.hamburg-media.net.

Über dpa

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Weitere Informationen unter www.dpa.com.

Kontakt:

Hamburg@work
Uwe Jens Neumann
Habichtstraße 41
22305 Hamburg
Telefon: +49 40 2270 1912
E-Mail: uwejens.neumann@hamburg-media.net

Presseansprechpartner FAKTOR 3 AG
Kevin Finner
Kattunbleiche 35
22041 Hamburg
Telefon: +49 40 67944 66185
E-Mail: k.finner@faktor3.de

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Christian Röwekamp
Leiter Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 30 2852 31103
E-Mail: roewekamp.christian@dpa.com